

Lerneinheit: Das Wort Gottes hat „Gewicht“: Kostbar und wichtig für uns Menschen (1 Woche, 3 Stunden)

1. Grundlegende Kompetenzen am Ende der 4. und 5. Jahrgangsstufen (GS und MS):

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beschreiben die besondere Bedeutung der Bibel für die Weitergabe und Ausübung des Glaubens und bringen ihre Wertschätzung der Heiligen Schrift zum Ausdruck. Sie setzen die grundlegende Erzählung von der Befreiung des Volkes Israel aus Ägypten, sowie die Weisungen der Zehn Gebote in Beziehung zu eigenen Erfahrungen, um Vertrauen für ihr Leben zu gewinnen. (3/4)
- deuten die Bibel als Glaubensbuch und entdecken in einer biblischen Gestalt tragfähige Glaubensaussagen, die besonders in Psalmworten ihren Ausdruck finden. (5)

2. Gegenstands- und Lernbereiche:

GB: Bibel und Tradition:

Der Religionsunterricht eröffnet Zugänge zur lebensbedeutsamen und befreienden Kraft des Wortes Gottes in den biblischen Überlieferungen

GS, Jahrgangsstufe 3/4:

LB 5: Die Heilige Schrift - Buch des Lebens und Glaubens

MS, Jahrgangsstufe 5:

LB 3: Die Heilige Schrift - Buch des Lebens und Glaubens

3. Kompetenzerwartungen (KE) und Inhalte zu den Kompetenzen (I):

GS:

LB 5: Die Schülerinnen und Schüler ...

- **KE:** sind sich der Bedeutung der Bibel als Buch der Offenbarung Gottes und der Glaubenserfahrungen von Menschen bewusst und bringen ihre Wertschätzung der Heiligen Schrift als Lebens- und Glaubensbuch in verschiedenen Gestaltungsformen zum Ausdruck
- **I:** Die Bedeutung der Bibel als Buch des Lebens und Glaubens, z. B. Formen des wertschätzenden Umgangs, handgeschriebene Tora-Rollen, kostbare Bibelausgaben, Übersetzungen in vielen Sprachen
- **KE:** unterscheiden Altes und Neues Testament und ordnen ausgewählte Texte entsprechend zu
- **I:** Die Bibel als Buch aus vielen Büchern (Altes Testament: z. B. Tora/Pentateuch, Prophetenbücher, Psalmen; Neues Testament: die Evangelien, Apostelgeschichte, Briefe)
- **KE:** beschreiben in Grundzügen, wie biblische Texte entstanden sind; erklären, warum den Christen ihre Weitergabe wichtig ist
- **I:** Wege und Formen der mündlichen und schriftlichen Überlieferung des Glaubens, z. B. Erzählungen, Gedichte, Lieder, Gebete und Briefe
- **KE:** beschreiben an ausgewählten Lebensbildern, wie die biblische Überlieferung dem Handeln und Verhalten von Menschen Richtung und Halt gibt
- **I:** Die prägende Kraft der Bibel im Leben von Menschen, z. B. Franz und Klara von Assisi, Kinderbibeltage in der Pfarrgemeinde

MS:





LB 3: Die Schülerinnen und Schüler ...





- **KE:** verstehen und charakterisieren die Bibel als eine Sammlung von Büchern und deren Bedeutung als Glaubensbuch
- **I:** die Bibel - eine Bibliothek (z. B. verschiedene Autoren und Entstehungszeiten, verschiedene literarische Gattungen (z. B. Erzählung, Hymnus, Psalm, Evangelium, Brief))
- **KE:** erläutern den Aufbau der Bibel und ordnen wichtige Bücher dem Alten und Neuen Testament zu
- **I:** praktischer Umgang mit der Bibel
- **KE:** erzählen ausgewählte Geschichten aus dem Davidzyklus nach und setzen sich kreativ mit diesen auseinander, um den Lebensraum der Bibel als Ort von Glaubenserfahrungen und Gottesoffenbarung zu entdecken
- **I:** Lebensraum der Bibel (z. B. Verortung, Königtum); David - von Gott erwählt (z. B. 1 Sam 16,1-13 (König); 1 Sam 17 (David und Goliath); 1 Sam 18,1-9; 1 Sam 19,1-7 (David und Jonathan); 2 Sam 22,1-7.17-20 (Psalmist))
- **KE:** verstehen und beschreiben Psalmen als lebendige Sprachbilder zur Deutung eigener Lebenssituationen aus dem Glauben
- **I:** Psalmen - ausdrucksstarke Sprachbilder des Glaubens (z. B. aus Ps 23, Ps 67, Ps 107)

4. Einordnung der Sequenz:

GB: Bibel und Tradition: Der Religionsunterricht eröffnet Zugänge zur lebensbedeutsamen und befreienden Kraft des Wortes Gottes in den biblischen Überlieferungen		
Kompetenzerwartungen:	Inhalte:	Einheiten: (3 UZE)
- beschreiben an ausgewählten Lebensbildern, wie die biblische Überlieferung dem Handeln und Verhalten von Menschen Richtung und Halt gibt	Die prägende Kraft der Bibel im Leben von Menschen, z. B. Franz von Assisi, Papst Franziskus, Lehrkraft, Psalmbeter	„Das Wort Gottes hat „Gewicht“: Kostbar und wichtig für uns Menschen“
- sind sich der Bedeutung der Bibel als Buch der Offenbarung Gottes und der Glaubenserfahrungen von Menschen bewusst	Die Bedeutung der Bibel als Buch des Lebens und Glaubens, z. B. hier: kostbare Bibelausgabe, Psalmvers	
- bringen ihre Wertschätzung der Heiligen Schrift als Lebens- und Glaubensbuch in verschiedenen Gestaltungsformen zum Ausdruck	Die Bedeutung der Bibel als Buch des Lebens und Glaubens, z. B. Formen des wertschätzenden Umgangs (hier: handgeschriebene und verzierte kostbare Worte Gottes)	

5. Verlauf:

 Kompetenzen erwerben durch: Die Schüler/-innen...	 Lehr- und Lernschritte	 Steuerung der Lernpro- zesse durch:
„Das Wort Gottes hat „Gewicht“: Kostbar und wichtig für uns Menschen“ (3 UZE)		
<p>Wahrnehmen - <i>entdecken</i> einzelne Psalmworte</p> <p>Verstehen - <i>ordnen, strukturieren</i> diese und <i>fügen sie zusammen</i></p>	<p>Beginn/Ankommen</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Begrüßung</i> • <i>Ritual</i> <p>Lernen eröffnen</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Zieltransparenz</i> <p>Auf den Tischen findest Du verschiedene Silben! Welche (Tisch-)Gruppe schafft es wohl am schnellsten, daraus die richtigen Wörter zusammensetzen und zum Satz zu ordnen?</p> <p>Fügt gemeinsam die einzelnen Satzteile zum Ganzen und lest vor!</p> <p>Dieser Text geht auf ein Gebet aus der Bibel zurück. Wir bezeichnen ihn auch als „Psalm“.</p> <p>Lies den Psalmvers nochmals still für Dich an der Tafel! <u>Stummer Impuls mit WK:</u> „Wenn ich den Psalmvers lese, dann...“ - frage ich mich... - überlege ich... <u>Mögliche Schüleräußerungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Wer hat die Worte geschrieben?</i> • <i>Warum schreibt jemand so ein Gebet?</i> <p><i>Warum ist für den, der so etwas sagt, „Gottes Wort wie ein Licht in der Nacht, ein Stern...“ gewesen?</i></p>	<p>Gebet Stehkreis Kerze</p> <p>M 1 GA (4 Gruppen) Silbenspiel</p> <p>Tafel vorlesen (Gruppen)</p> <p>WK: nach Psalm 119 Große, schöne Bibel</p> <p>UG  WK</p>
<p>Wahrnehmen - <i>lernen</i> ausgewählte Lebensbilder von Menschen <i>kennen</i> und werden darauf aufmerksam, dass Gottes Wort für Menschen „Gewicht“ hat</p>	<p>Lernen gestalten</p> <p>Lerne heute die Bedeutung von Gottes Wort für verschiedene Menschen kennen!</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Begegnung mit dem Lerninhalt</i> <p>Gruppe A: „Hl. Franziskus“ Gruppe B: „Papst Franziskus“ Gruppe C: „Herrn/Frau...“</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Erarbeitung/Konstruktion</i> • <i>Dokumentation</i> <p>(Psalmvers wird in Mitte des Stuhlkreises gelegt) Präsentiert eure Ergebnisse vor einander! Was fällt euch auf?</p>	<p>Lernaufgabe</p> <p>GA</p> <p>M 2 „Franziskus“ (Film) „Papst“ (Text) „Lehrkraft“ (Interview) „Beter des Psalms“ Differenzierung : - Interview - Filmarbeit - Textarbeit -> M 3: Placemate Stuhlkreis Präsentation (parallel AA 1 und 2)</p>

 <p>Kompetenzen erwerben durch: Die Schüler/-innen...</p>	 <p>Lehr- und Lernschritte</p>	 <p>Steuerung der Lernprozesse durch:</p>
<p>Verstehen - <i>beschreiben</i> wie die biblische Überlieferung dem Handeln und Verhalten von Menschen Richtung und Halt gibt</p> <p>- <i>sind sich</i> der Bedeutung der Bibel als Buch der Offenbarung Gottes und der Glaubenserfahrungen von Menschen <i>bewusst</i></p> <p>Wahrnehmen - <i>werden sensibilisiert</i> für kostbare Worte Gottes für uns selbst</p> <p>Gestalten - <i>schreiben</i> und <i>schmücken</i> das gewählte kostbare Wort Gottes für sich</p>	<p>Lernen anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherung und Festigung <i>Stummer Impuls mit WK: „Wenn ich den Psalmvers lese, dann...“</i> - <i>weiß ich jetzt...</i> - <i>versteh ich jetzt...</i> Mögliche Schüleräußerungen: ... dass Franziskus das Wort Gottes/die Bibel ihm half, sich zu entscheiden, wie er leben möchte ... dass Papst Franziskus darauf vertraut, wenn er an sich zweifelt ... dass es dem Beter des Psalms Halt gegeben hat, als es ihm schlecht ging ... dass Frau/Herr.... • Anwendung in neuem Kontext Wähle passende Wörter aus dem Psalmvers und lege sie zu einer der Personen! Begründe Deine Wahl! • Neue Zieltransparenz Für sie sind Gottes Worte in der Bibel wichtig, sie haben „Gewicht“! <p>Welches Wort Gottes aus dem Vers ist Dir besonders wichtig, hat für Dich selbst „Gewicht“? Nimm die Bibel. Halte sie einen Augenblick still in Deinen Armen. Spüre ihr „Gewicht“. Schließe die Augen und denke darüber nach.</p> <p>Wähle nun DEIN Wort aus dem Psalmvers, das Du für Dich besonders wichtig und kostbar findest. Schreibe es in Schönschrift ganz groß auf dein Lesezeichen!!</p>	 WK UG Einfühlung EA M 4
<p>Gestalten - <i>verinnerlichen</i> die Worte Gottes durch das <i>Singen und Tanzen</i> des Psalmverses</p>	<p>Abschluss</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ritual Lied: „Gottes Wort...“ • Verabschiedung 	<p>Lied/Reigen Kerze Lesezeichen liegen im Kreis</p>

6. Reflexion der Lehrkraft zu den Lerneinheiten:



Das lief gut:

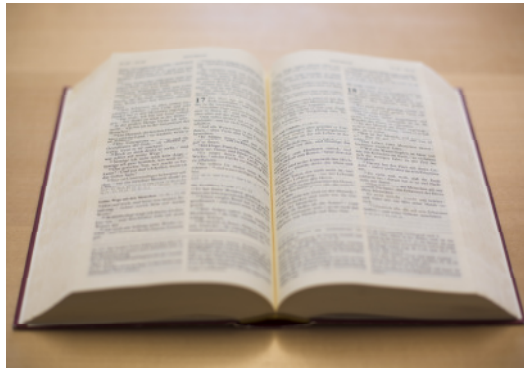


Da gab es Schwierigkeiten:



Beim nächsten Mal beachten:

7. Mittelebild:



**Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht!
Es hat Hoffnung und Zukunft gebracht!
Es gibt Trost, es gibt Halt, in Bedrängnis, Not und Ängsten,
ist wie ein Stern in der Dunkelheit!**
(nach Psalm 119; GL 450)

Zentriert um die Bibel in der Mitte liegen die Lesezeichen mit den kostbaren Worten Gottes der Schüler/-innen.

M 1: Silbenpuzzle zu Psalmwort: „Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht“

Gruppe A:

Got	tes	Wo
------------	------------	-----------

rt	ist	wie
-----------	------------	------------

Li	cht	in
-----------	------------	-----------

der	Na	cht!
------------	-----------	-------------

Gruppe B:

Es	hat	Hoff
-----------	------------	-------------

nung	und	Zu
-------------	------------	-----------

kunft	ge	bracht!
--------------	-----------	----------------

Gruppe C:

Es	gibt	Tro
-----------	-------------	------------

st,	es	gibt
------------	-----------	-------------

Halt	in	Be
-------------	-----------	-----------

dräng	nis,	Not
--------------	-------------	------------

und	Ängs	ten,
------------	-------------	-------------

Gruppe D:

ist	wie	ein
------------	------------	------------

Ste	rn	in
------------	-----------	-----------

der	Dunkel	heit!
------------	---------------	--------------

Text: Pfarrer Hans-Herrmann Bittger

Melodie: Kanon für zwei Stimmen, Joseph Jacobsen 1935

Textrechte: Bistum Essen

Melodienrechte: Rechtsnachfolger des Urhebers

M 2: Material zur Gruppenarbeit

Brief von Papst Franziskus an Jugendliche:

- Lest zunächst den Brief von Papst Franziskus!
- Sprecht über eure Eindrücke!
- Teilt anschließend einen Schriftführer ein.
- Bearbeitet eure Arbeitsaufträge und notiert eure Gedanken auf dem Arbeitsblatt.
- Übertragt eure Ergebnisse auf dem Placemate (Platzdeckchen) im Klassenzimmer.

Liebe junge Freunde,



wenn Ihr meine Bibel sehen würdet, könnte es sein, dass sie Euch nicht besonders imponiert: Was, - das ist die Bibel des Papstes! So ein altes, abgegriffenes Buch! Ihr könntet mir eine neue schenken, eine für 1000 Dollar, aber ich würde sie nicht wollen. Ich liebe meine alte Bibel, die mich mein halbes Leben lang begleitet hat. Sie hat meinen Jubel gesehen und sie wurde von meinen Tränen benetzt. Sie ist mein kostbarster Schatz. Ich lebe aus ihr. Für nichts in der Welt würde ich sie hergeben...

Was haltet ihr also in Händen? ... ein paar schöne alten Geschichten? Dann müsste man den vielen Christen, die sich für die Bibel einsperren ... lassen, sagen: Wie dumm wart Ihr, es sind doch bloß ein Stück Literatur! Nein, durch das Wort Gottes ist das Licht in die Welt gekommen. Und es wird nie wieder

verlöschen. ... Wir tappen nicht in der Finsternis und müssen nicht darauf warten, dass Gott sein Wort an uns richtet, denn „Gott hat gesprochen, er ist nicht mehr der große Unbekannte, sondern er hat sich gezeigt“. Nehmen wir den ... Schatz des ... Wortes in uns auf.

Ihr haltet also etwas Göttliches in Händen: ... Ein Buch, durch das Gott spricht. Also merkt Euch: Die Bibel ist nicht dazu da, um in ein Regal gestellt zu werden, sondern um sie zur Hand zu haben, um oft in ihr zu lesen, jeden Tag, sowohl allein als auch gemeinsam. ... Fragt Euch: „Was sagt das meinem Herzen? Spricht Gott durch diese Worte zu mir? ... Was muss ich tun?“ Nur auf diese Weise kann das Wort Gottes Kraft entfalten. Nur so kann sich unser Leben ändern, kann groß und schön werden.

Ich will Euch sagen, wie ich in meiner alten Bibel lese! Oft nehme ich sie her, lese ein bisschen darin, dann lege ich sie weg und lasse mich vom Herrn betrachten. Und ich spüre - ... Gott ist da. Und ich finde meinen Weg mit Gottes Hilfe und seinen Worten, wenn auch nicht immer sofort (vom Verfasser ergänzt)...

Wollt Ihr mir eine Freude machen? Lest die Bibel!

Euer Papst Franziskus

(aus: Vorwort von Papst Franziskus zur Youcat Bibel, Jugendbibel der katholischen Kirche, erschienen im Verlag der YOUCAT Foundation GmbH Augsburg 2. Auflage 2015, zitiert in Auszügen)

Arbeitsaufträge:

Warum ist die Bibel - Gottes Wort - für Papst Franziskus wichtig?

Begründet eure Meinung! _____

Psalm 119:

- Lest zunächst den Psalm 119 in der Sprechblase!
- Unterstreicht die Begriffe, die ihr nicht versteht und klärt sie! (Fragt Mitschüler oder eure Lehrkraft)
- Teilt anschließend einen Schriftführer ein.
- Bearbeitet eure Arbeitsaufträge und notiert eure Gedanken auf dem Blatt.
- Überträgt eure Ergebnisse auf dem Placemate (Platzdeckchen) im Klassenzimmer.

Dein Wort ist meinem Fuß eine Leuchte,
ein Licht für meine Pfade...
Du bist mein Schutz und mein Schild,
ich warte auf Dein Wort...
Stütze mich, damit ich lebe, wie du es verhei-
ßen hast.
Lass mich in meiner Hoffnung nicht scheitern!
Gib mir Halt, dann finde ich Rettung;...
Die Erklärung deiner Worte bringt Erleuch-
tung,...
Mich trafen Not und Bedrängnis,
doch deine Gebote machen mich froh.
(Psalm 119, in Auswahl)



Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift
©1980 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart

Welche Worte findet ihr im Psalmtext besonders wichtig? Sprecht miteinander darüber und schreibt diese Worte in die „betenden Hände“!

Was denkt ihr: Warum ist das so? _____

Interviewbogen

- Überlegt euch zunächst, wen ihr interviewen wollt.
- Teilt anschließend einen Schriftführer ein.
- Bittet um ein Interview mit der gewählten Lehrkraft!
- Bearbeitet eure Arbeitsaufträge (auf dem Interviewbogen).
- Übertragt eure Ergebnisse anschließend auf dem Placemate (Platzdeckchen) im Klassenzimmer.

Name des/der interviewten Lehrkraft: Herr/Frau _____

Name der interviewenden Schüler/-innen: _____

Unsere Fragen an Sie:

- Welche Bedeutung hat die Bibel, das Wort Gottes für Sie? Bitte begründen Sie ihre Meinung!
- In der Liste finden Sie einige Beschreibungen, wie das Wort Gottes für Menschen ist. Bitte, wählen sie EINE aus (bitte ankreuzen) und begründen Sie ihre Wahl. (Sie können auch gerne ein eigenes Symbol bzw. eine eigene Beschreibung anfügen bzw. wählen)

Gottes Wort...

ist wie Licht in der Nacht

bringt Hoffnung und Zukunft

ist ein Stern in der Dunkelheit

gibt Trost und Halt

Vielen Dank für das Interview!

Film:

- Seht euch zunächst den kurzen Film an!
- Sprecht anschließend über eure Eindrücke zum Film.
- Teilt einen Schriftführer ein.
- Bearbeitet die Arbeitsaufträge und notiert eure Gedanken.
- Übertragt eure Ergebnisse anschließend auf dem Placemat (Platzdeckchen) im Klassenzimmer.

Warum ist die Bibel - Gottes Wort - für Franziskus so wichtig? Was bewirkt es in seinem Leben?



Begründet eure Meinung! _____

M 3 AB: „Placemat“

siehe angehängte Datei!

*Ein kostbares und
wichtiges Wort
Gottes für mich:*

